



# HIRAM

## Habitat

... REINIGUNGS- UND PFLEGE- LEITFADEN



## Inhalt

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 1** 1.1 Naturprodukt Holz
- 1.2 Schutz der Holzoberfläche
- 1.3 Raumklima
- 1.4 Verwendung von Lauge

### GEÖLTE DIELEN

- 2** 2.1 Pflege mit Holzbodenseife
- 2.2 Auffrischen der Oberfläche

### GESEIFTE DIELEN

- 3** 3.1 Erstbehandlung
- 3.2 Pflege

### DIELEN INTENSIVREINIGUNG

**4**

**1.1** Die Hiram Dielen im Massivholz - & Dreischichtaufbau sind echte Naturprodukte und werden aus den hochwertigsten Rohmaterialien gefertigt, die uns unsere heimischen Wälder zur Verfügung stellen.

Da das Holz für die Dielen aus verschiedenen Waldregionen stammt, kann es manchmal zu natürlichen Farbunterschieden im Holz kommen, die die Oberfläche unabhängig von der Behandlung und Farbe mal heller, mal dunkler erscheinen lässt.

Neben der Herkunft, entwickelt sich die Oberflächenfarbe des Holzes durch UV- Einstrahlung in den ersten 3- 6 Monaten. Danach hat das Holz seinen endgültigen Farbton erreicht.

## SCHUTZ DER HOLZ-OBERFLÄCHE

**1.2** Zum richtigen Schutz der Hiram Produkte empfiehlt sich die Erstbehandlung mit Ölen, Seifen oder Hartwachsölen. Diese Veredelungssysteme schützen die Oberfläche besonders effektiv, da sowohl in den Holzporen als auch auf der Oberfläche ein Schutz aufgebaut wird, das Holz aber gleichzeitig atmungsaktiv bleibt und damit seine natürlichen Eigenschaften erhalten bleiben. Ein hochwertiger Naturholzboden, welcher mit einem der genannten Systeme behandelt wurde, ist grundsätzlich pflegeleicht, sollte aber unbedingt regelmäßig gepflegt werden, damit das Holz auch viele Jahrzehnte später noch schön bleibt.

Ein geölter Boden sollte in den ersten 3-5 Tagen nach Fertigstellung nur trocken gereinigt werden, damit das Öl aushärten kann. Um den Boden so gut wie möglich zu schützen, sollte es im Eingangsbereich eine Schmutz-/Nass-Schleuse geben. Stehende Nässe muss unbedingt vermieden werden und loser Schmutz sollte regelmäßig entfernt werden. Bewegliche Möbel empfehlen wir mit Filzgleitern auszurüsten, damit diese die Oberfläche des Bodens nicht zerkratzen.

Es sollten möglichst keine gummierten oder latexierten Bodenbeläge auf das Holz gelegt werden, da diese Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen. Auch dürfen niemals scharfe, alkalische oder lösemittelhaltige Reiniger auf den geölten Oberflächen verwendet werden, da diese das Öl auflösen bzw. angreifen.

Verwenden Sie keine Microfasertücher zur Reinigung des Bodens. Dieses wirkt wie feines Schleifpapier und schädigt die Oberfläche nachhaltig.

## RAUMKLIMA

**1.3** Das ideale Raumklima für ein Hiram Dielenboden liegt zwischen 40% und 60% relativer Luftfeuchtigkeit und 18 – 25 ° C Raumtemperatur. Dabei wird im Winter diese Feuchtigkeit durch zentrale Heizungssysteme oft unterschritten, in den anderen Jahreszeiten kann es zu höherer Luftfeuchtigkeit kommen. Bei vermutlich stärkeren Schwankungen des Raumklimas, ist die Verwendung eines Hygrometers empfehlenswert.

- 1.4** Die Lauge von Hiram ist als Vorstufe zur Seifen- oder Ölbehandlung beliebt und wird vorrangig bei Nadelholzdielen eingesetzt. Sie sorgt einerseits für eine hellere Oberfläche, reduziert aber auch gleichzeitig die Vergilbung des Holzes.

## Pflege eines geölten Hiram 2 Dielenbodens

Anders als bei Lacken, füllen Öle die Poren tief im Holz, schließen diese aber nicht. Das Holz bleibt dadurch atmungsaktiv. Besonders die chemische Widerstandsfähigkeit des Holzes wird durch das Ölen verbessert. Durch die Versiegelung ist die Holzoberfläche vor Verschmutzungen und vor Flüssigkeiten besonders gut geschützt, gleichzeitig betont das Öl die natürliche Holzmaserung.

Wird der Boden längere Zeit nicht gepflegt, entstehen Abnutzungserscheinungen und das Holz trocknet aus. Am besten lässt sich hier mit Holzbodenreinigern wie Ölrefreshern oder natürlichen Holzbodenseifen arbeiten. Hochwertige Holzbodenseifen bestehen aus natürlichen Pflanzenfetten, die besonders schonend für geölte, gewachste oder geseifte Böden sind. Die sich aufbauende Seifenschicht schützt vor alltäglichen Belastungen und Abnutzungserscheinungen und regeneriert sich mit jeder Pflege neu.

### PFLEGE MIT HOLZBODENSEIFE

- 2.1** Pflegen Sie den Boden ca. alle 2 Wochen mit Holzbodenseife. Tipp: Arbeiten Sie am besten mit zwei Eimern - einer enthält die Seifenlösung, der andere klares Wasser. Mischen Sie 5 l lauwarmes oder kaltes Wasser mit ca. 100 ml Seife. Den Boden immer in Längsrichtung der Dielen wischen und so wenig Seifenlösung wie möglich verwenden. Kurz einwirken lassen und den Schmutz dann mit Wischen oder Schruppen mit einem Mopp oder Tuch aufnehmen. Den verschmutzten Mopp bzw. Tuch mit klarem Wasser ausspülen. Wischen Sie den Boden mit sauberer Seifenlösung nach und lassen Sie ihn gut trocknen. Wischen Sie nicht mit klarem Wasser nach, da Seifenfilm sonst wieder abgebaut wird.

**2.2** Ein geölter Boden sollte, je nach Nutzung, ca. alle 6 - 18 Monate mit dem Oil Refresher von Hiram aufgefrischt werden. Vor der Ölung sollte der Boden vorher mit Essigwasser oder Intensivreiniger gereinigt werden. Mischen Sie ca. 100 ml 32 % Essigsäure mit 5 l lauwarmen Wasser. Durch den Essig lassen sich Seifen- oder Schmutzreste leichter entfernen. Hierbei nur leicht feucht wischen. Schmutz oder Rückstände mit einem Pad oder Bürste entfernen, bei größeren Flächen sollte mit einer Maschine gearbeitet werden.

Eventuell kann der Boden leicht angeschliffen werden, damit das Holz das Öl besser aufnimmt. Anschließend gründlich absaugen. Der Boden sollte vor der Neu-Ölung komplett trocken sein. Das Öl im Kanister immer gründlich schütteln und anschließend neu auftragen.

Der Boden darf nicht zu feucht wirken, überschüssiges Öl muss entfernt werden. Bei maschineller Ölung kann der Boden nach ca. 4 Stunden wieder trocken sein, bei manueller Ölung nach ca. 24 - 36 Stunden. Verhindern Sie während der Trocknung, dass Schmutz oder Wasser in das Öl eindringen kann.

## Pflege von geseiften 3 Hiram Dielen

Anders als bei Lacken oder Ölen wird das Holz bei einer Seifenbehandlung und Pflege weder versiegelt, noch werden die Poren tief im Inneren gesättigt. Das Seifenwasser auf dem Holz wirkt vielmehr rückfettend und sorgt für einen Schutzfilm, wie bei einer Body-Lotion auf der Haut. Das Holz bleibt dadurch atmungsaktiv und anfallende Flecken lassen sich leicht abwischen. Auch mögliche Dellen im Holz können sich, durch das schnell einziehende Wasser in die Fasern, wiederaufrichten.

### ERSTBEHANDLUNG

**3.1** Bei der Erstbehandlung sollte das Verhältnis von Seife zu Wasser ca. 1:5 betragen. Das Seifenwasser hierbei auftragen und gut verteilen, dann der Länge der Dielen nach sauber abziehen, um Flecken und Rückstände zu vermeiden. Die Oberfläche ca. 20 - 30 Min. trocknen lassen, dann erneut seifen. Anschließend 12 Stunden trocknen lassen und danach wieder seifen.

Bei der weiß pigmentierten Seifen-Oberfläche muss der Vorgang eventuell öfters wiederholt werden, bis der Holzboden die gewünschte Helligkeit erreicht. Wenn es bei Erstbehandlung oder Pflege deutliche Streifen, Fußspuren oder Rückstände auf dem Boden gibt, war die benutzte Seifenmischung zu stark. Der Boden sollte mit Wasser oder Hiram Intensivreiniger gereinigt und der Anteil an weiß pigmentierter Seife reduziert werden.

## 3.2

Wird der Boden längere Zeit nicht gepflegt, entstehen Abnutzungserscheinungen und das Holz trocknet aus. Eine regelmäßige Pflege mit Seifenwasser ist daher dringend notwendig. Hochwertige Holzbodenseifen bestehen aus natürlichen Pflanzenfetten, die besonders schonend für geölte, gewachste oder geseifte Böden sind. Die sich aufbauende Seifenschicht schützt vor alltäglichen Belastungen und Abnutzungserscheinungen und regeneriert sich mit jeder Pflege neu.

Pflegen Sie den Boden ca. alle 2 Wochen mit der Natur-Holzbodenseife von Hiram. Bei einem weiß geseiften Holzboden kann auch ab und zu die weiß pigmentierte Seife eingesetzt werden.

Hierdurch lässt sich die Helligkeit des Holzbodens steuern.

Tipp: Arbeiten Sie am besten mit zwei Eimern - einer enthält die Seifenlösung, der andere klares Wasser.

Mischen Sie 5 l lauwarmes oder kaltes Wasser mit ca. 100 ml Seife. Den Boden immer in Längsrichtung der Dielen wischen und so wenig Seifenlösung wie möglich verwenden. Kurz einwirken lassen und den Schmutz dann mit Wischen oder Schruppen mit einem Mopp oder Tuch aufnehmen. Den verschmutzten Mopp bzw. Tuch mit klarem Wasser ausspülen.

Wischen Sie den Boden mit sauberer Seifenlösung nach und lassen Sie ihn gut trocknen. Wischen Sie nicht mit klarem Wasser nach, da Seifenfilm sonst wieder abgebaut wird.

# Intensiv- 4 Reinigung

Für eine Tiefenreinigung eines stark verschmutzten Holzbodens, eignet sich ein auf das Holz abgestimmter Intensivreiniger. Der von Hiram empfohlene Intensivreiniger basiert auf Wasser und ist vor allem für geölte, lackierte, gewachste oder geseifte Oberflächen geeignet. Er kann auch zur Reinigung eines stark verschmutzten Holzbodens vor Ölung verwendet werden. Das Holz öffnet dadurch seine Poren, nimmt die Farbpigmente besser auf und lässt eine Durchdringung des Öls leichter zu.

Es empfiehlt sich, mit zwei Eimern zu arbeiten: Einer mit einem Gemisch aus Intensivreiniger und Wasser und ein zweiter zum Nachspülen mit klarem Wasser. 125 ml Intensivreiniger mit 2,5 l lauwarmem Wasser mischen. Feucht wischen, kurze Einwirkzeit erhöht die Schmutzlösung.

Bei starker Verschmutzung mit Bürste oder Pad von Hand oder mit Maschine schrubben. Schmutzlösung mit Mopp oder Aufwischlappen aufnehmen. Immer nachwischen, damit möglichst wenig Wasser auf der Oberfläche zurückbleibt.

Bei starker Verschmutzung evtl. den Vorgang wiederholen. Der Hiram Intensivreiniger ist ein Hochleistungs-Tiefenreiniger; bei dessen Anwendung die Dielenböden unbedingt neu behandeln.